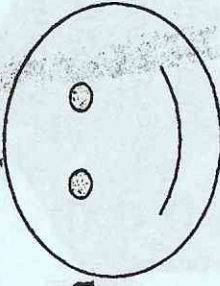


Weitere geplante Aktionen

- Malwettbewerb für die Volksschüler
- Schreibwettbewerb für die Hauptschüler
- Kalender
- Bildungsveranstaltungen
- Aktion „Sr Clarina“
- und und und



▲▲▲▲▲▲ ▲▲▲▲▲▲ ▲▲▲▲▲▲ ▲▲▲▲▲▲ ▲▲▲▲▲▲

Ich kann nicht säen und ernten, nicht schlachten oder backen, und dennoch ist mein Eisschrank voll. Wer all die Lebensmittel sieht, sieht jene nicht, denen ich sie verdanke. An sie zu denken, heißt ihnen zu danken.

▲▲▲▲▲▲ ▲▲▲▲▲▲ ▲▲▲▲▲▲ ▲▲▲▲▲▲ ▲▲▲▲▲▲

*Wir bedanken uns bei der Raiffeisenkasse Oetz
für die freundliche Unterstützung*

Mein Dorf. Meine Bank. Raiffeisenkasse Oetz. ☒

Pfarrbrief der Pfarre zum Hl Georg und Nikolaus
Medieninhaber sowie für den Inhalt und Druck verantwortlich
Pfarrer Ewald Gredler, Kirchweg 19, 6433 Ötz

500 JAHRE PFARRE OETZ

Unser Brief

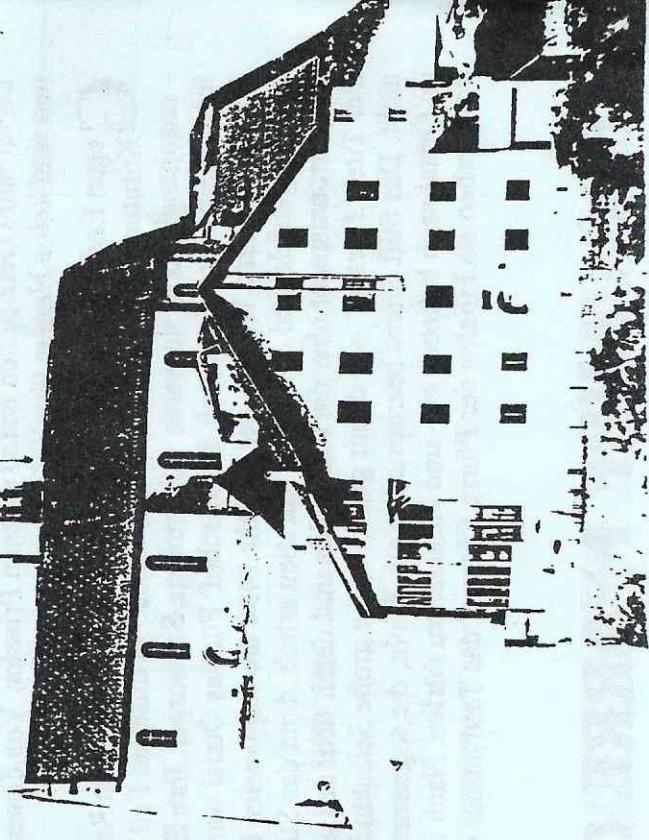
Pfarre Hl. Georg und Nikolaus

September

1998

500

JAHRE



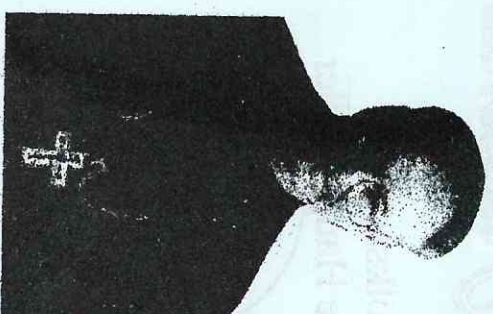
Wie im letzten Pfarrbrief schon angesprochen dürfen wir dieses Jahr gleich mehrere Jubiläen feiern. Am 14. Juni fand schon ein schönes Fest - „300 Jahre Antoniuskirche“ - in Oetzerau statt. Jetzt im beginnenden Herbst feiern wir 500 Jahre „Pfarrere Oetz“ und die Tatsache, daß vor 600 Jahren Oetz den ersten Priester erhalten hat.

So ganz einfach ist es mit dem Datum 1498 als Beginn der selbständigen Pfarre Oetz allerdings nicht.

Zunächst wurde Oetz direkt von Silz aus durch einen Hilfspriester seelsorglich versorgt. Diese sogenannten exkurrierenden Kapläne begaben sich an Sonn- und Feiertagen, seltener an Wochentagen, in die Außenkirchen, um dort die Messe zu lesen und andere geistliche Verrichtungen vorzunehmen. Mit der Zunahme der Bevölkerung konnten diese exkurrierenden Kapläne den wachsenden seelsorglichen Erfordernissen an den Filialkirchen nicht mehr genügen und es entstanden, meist gegen den Willen des Pfarrers, die sogenannten exponierten Kaplaneien, d.h. daß ein Kaplan am Ort selbst auch wohnte.

In Jahr 1398 geschah das auch in Oetz als Abt Berthold MUSANT von Stams die Anstellung eines eigenen Priesters in Oetz bewilligte, der im Namen des Pfarrers von Silz seelsorgliche Dienste zu leisten hatte. Damit hatte Oetz seinen ersten eigenen Priester. Von diesen ersten Kaplänen sind keine Namen überliefert.

Gegen Ende des 15-Jhdts entstanden die sogenannten Kuratien. Die Kuratien waren von der Mutterkirche - in unserem Fall die Pfarre Silz - unabhängig, d.h. sie waren selbständige Seelsorger. Ihre Ernennung erfolgte normalerweise durch den Bischof. Für das Ötztal war es der Abt von Stams, Bernhard Wälsch, der im Jahr 1498 die Kaplaneien Oetz, Umhausen, Länggelfeld und Sölden zu Kuratien erhob, denn das Stift Stams hatte das Patronatsrecht über die Pfarre Silz und damit über das ganze Ötztal. Der Titel „Kuratie“ war damit gegeben, die große Selbständigkeit noch nicht. Das Stift Stams beanspruchte das Recht, die sogenannten Kuratien im Ötztal nach belieben ein- und absetzen zu dürfen. Nach wie vor galten die Kirchen als Filialen der Pfarre Silz und das Taufwasser wurde von dort



UNSER BISCHOF DR ALOIS KOTHGASSER BESUCHT UNS

Am Samstag den 10. Oktober 1998
besucht unser

Bischof Alois KOTHGASSER

die Pfarre und wir feiern mit ihm

um 19.30 Uhr

den Gottesdienst.

Es sind alle dazu herzlich eingeladen.

Oetzer Kirchtagsofest

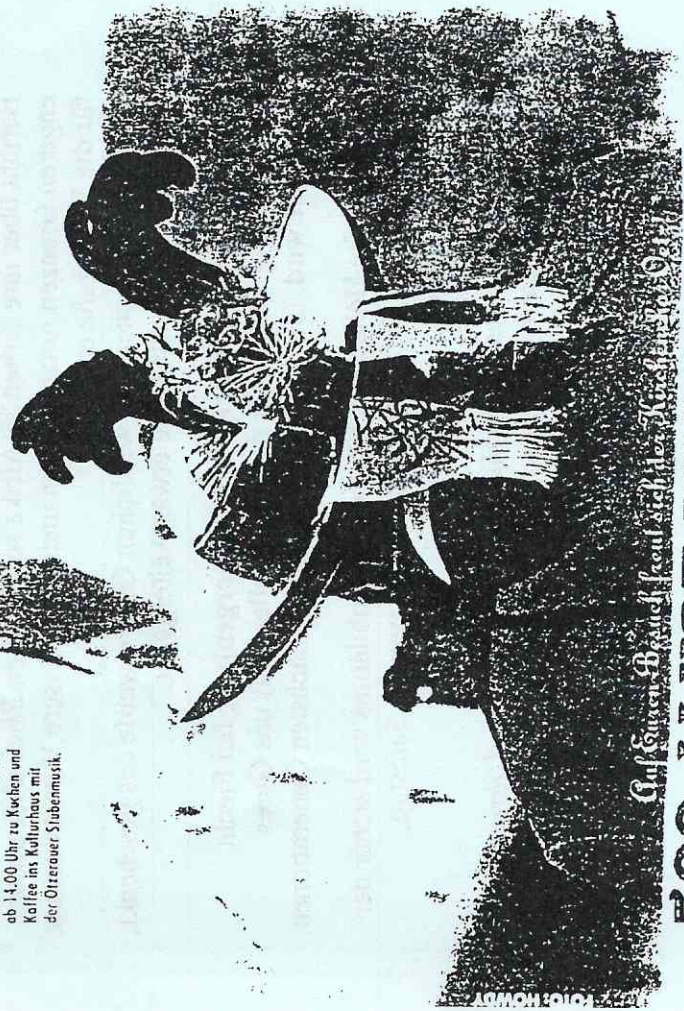
Zünftige
Kirchtagsofest

Musikalische
Unterhaltung
mit den
Hörtenberger
Musikanten und
den Acherkogler
Schwuchplattlern

Ab 14.00 Uhr
Platzkonzert der
Musikkapelle Oetz

Bei Schlechtwetter laden wir
ab 14.00 Uhr zu Kuchen und
Kaffee ins Kulturhaus mit
der Örtnerer Stubenmusik.

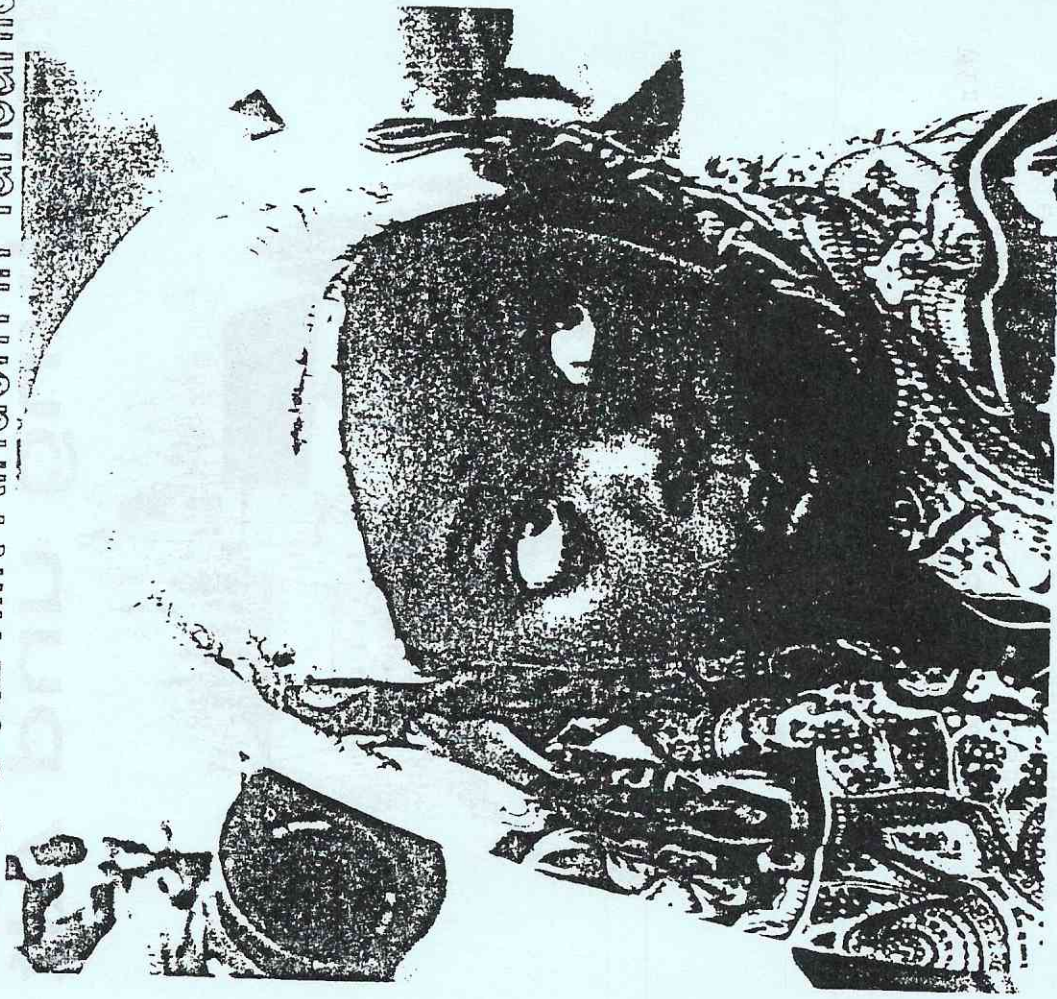
**am Sonntag,
6. September
ab 11.30 Uhr**
**beim Kulturhaus
(altes Gemeindehaus)**



Ein Oetzer-Bäuerl freut sich über Kirchtagsofest

500 JAHRE PFARRE OETZ

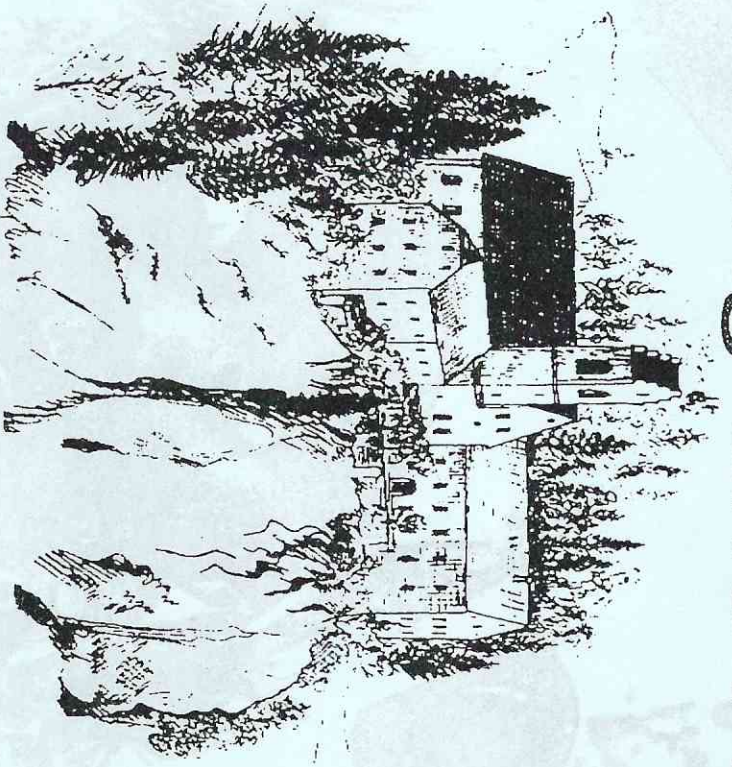
"Pfarre Oetz hilft Kindern in Tansania"



Am Samstag den 12. September kommt Sr Maria Clarina nach Oetz. Sie berichtet uns beim Abendgottesdienst über die Missionsstation der Barmherzigen Schwestern in Tansania, an der sie ab Oktober wirken wird.

500 JAHRE PFARRE OETZ

Pfarrwallfahrt für Jung und Alt



Wir möchten Sie alle ganz herzlich zur
Pfarrwallfahrt einladen.

Unser Ziel ist Georgenberg.

Wir treffen uns am **Sonntag den 4. Oktober 1998**

um 12.30 Uhr beim Posthotel Kassl.

Die Gehzeit beträgt ca 45 Minuten.

Um 15.00 Uhr nehmen wir oben am Georgenberg am Gottesdienst teil. Nach einer Erfrischung im Gasthaus treten wir wieder die Heimreise an und treffen gegen 18.30 Uhr in Ötz ein.

Anmeldungen bitte bis 30. September 1998

telefonisch im Pfarrhaus (Tel 6288).

geholt. Diese unklaren Rechtsverhältnisse bildeten jahrzehntelang einen Konfliktstoff zwischen dem Bischof von Brixen und dem Abt von Stams und erst 1646 wurden, immer noch gegen den Willen von Stams, die seit 1498 sogenannten Kuratien zu förmlichen Kuratien („Vicariae perpetuae“) erklärt.

Als erster Vikar oder Kurat kam am 22. Oktober 1498 Georg Pfatterlin aus der Diözese Freising nach Oetz. Dies ist der erste Priester in Oetz, der namentlich bekannt ist.

Bei allem rechtlichen hin und her dürfen wir aber doch das Jahr 1498 als den Beginn einer selbständigen Seelsorge in Oetz festmachen.

Und deshalb werden wir feiern!

- ⇒ Beginnen wollen wir am 6. September mit einem traditionsreichen Fest, dem **Oetzer-Kirchtag**.
- ⇒ Der **Besuch von Schwester Clarina** am 12. September und ihr Bericht über ihre Arbeit in Afrika soll unseren Blick über unsere engeren Grenzen hinaus weiten und uns an unsere Verantwortung für die Weltkirche erinnern.
- Vieles an geistlichen und weltlichen Gütern wurde uns geschenkt, vielleicht können wir heute etwas weitergeben.
- ⇒ Bei einer **Pfarrwallfahrt nach St Georgenberg** bei Fiecht am 4. Oktober wollen wir danken für alles, was uns Gutes geschenkt wird, und bitten für uns und die nächsten Generationen.
- ⇒ Der feierliche Höhepunkt unseres Pfarrjubiläums wird sicher der **Besuch unseres Bischofs Alois Kohlgasser** am Samstag, dem 10. Oktober.

*Einige weitere Aktionen sollen die Feste umrahmen und abrunden.
Wir haben Grund zu feiern und wir alle sind eingeladen mitzufeiern.*

Euer

Robert Auer